

KURZINFORMATION

Ausbildungswege NRW hilft bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen – Betriebe können sich direkt an die zuständigen Träger wenden!

Ausbildungswege NRW unterstützt sowohl Betriebe bei der Besetzung offener bzw. zusätzlicher Ausbildungsplätze als auch unversorgte, ausbildungsinteressierte Jugendliche bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Zielsetzung:

Im Rahmen der Fachkräfteoffensive werden durch das neue Ausbildungsprogramm in NRW insgesamt 106 Coaches, 500 zusätzliche und 300 trägergestützte Ausbildungsplätze gefördert.

Jugendliche sollen durch professionelles Coaching eine individuelle Ausbildungsperspektive erhalten und erfolgreich in eine duale Ausbildung vermittelt werden. Gleichzeitig werden Betriebe bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützt, um Nachwuchskräfte zu gewinnen oder zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Damit fördern sie die Ausbildung von Fachkräften in der Region und können langfristig ihren Unternehmenserfolg sichern.

Förderung:

Ausbildungswege NRW beinhaltet drei Module:

1. **Coaching:** Jugendliche werden über verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten informiert und erarbeiten mit den Coaches bei den Trägern eine Ausbildungsperspektive. Die Coaches wählen die passenden Jugendlichen aus und vermitteln sie direkt an die Unternehmen – das erleichtert diesen die Suche nach passenden Azubis.
2. **Zusätzliche Ausbildungsplätze:** Für die Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze können Betriebe bis zu 24 Monate einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe von 325 EUR monatlich erhalten.
3. **Trägergestützte Ausbildungsplätze:** Für diejenigen Jugendlichen, die trotz des Coachings keinen betrieblichen Ausbildungsvertrag abschließen konnten, schafft die trägergestützte Ausbildung im ersten Jahr die Voraussetzung, um anschließend die Ausbildung ohne Trägerunterstützung fortzuführen. Für die Durchführung einer trägergestützten Ausbildung können Betriebe bis zu 11 Monaten einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe von 740 EUR monatlich erhalten.

Betriebe werden im neuen Förderprogramm bei der passgenauen Besetzung ihrer Ausbildungsplätze unterstützt und können sich mit ihren Bedarfen ab 01.07.2023 direkt an die Träger wenden.

Ausbildungswege NRW wird mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.

Trägerkontakte:

Bochum

Bildungsinstitut Vogel

Petra Ostmeyer - Sarah Nadine Pohl - Dr. Milan Mihajlovic

T: +49 (0) 234 96184-52; aw-nrw@bildungsinstitut-vogel.de

Herne

Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Herne

Elke Laufer-Breitenstein, T: +49 (0)2323 16-9152; elke.laufer-breitenstein@gbh.herne.de

EN-Kreis

Kolping Bildungszentren Ruhr

Stefanie Michels, T: +49 (0) 2335 88591-70 oder 0175 6039004; michels@kolping-ruhr.de

Thomas Werther: T: +49 (0) 2335 8858-721; werther@kolping-ruhr.de

Evangelische Jugendhilfe Iserlohn-Hagen

f: +49 (0) 2331 3809- 0; info@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

Weitere Links:

<https://www.mags.nrw/ausbildungswege-nrw>

Unternehmen: <https://regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de/zielgruppen-programme/unternehmen-beschaefigte/ausbildungswege-nrw>

Jugendliche: <https://regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de/zielgruppen-programme/jugend-beruf/ausbildungswege-nrw>

Informationen für die Region Mittleres Ruhrgebiet:

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet c/o Herne.Business

Ingo Orzeczek

f: +49 (0) 2323 925-123, orzeczek@herne.business

Sabine Backes-Aghte

f: +49 (0) 2323 925-124, aghte@herne.business

Westring 303, 44629 Herne

Herne, 01.07.2023

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

